

### Launch of new art history mapping platform

A new, open-source platform, Mapping Paintings ([www.mappingpaintings.org](http://www.mappingpaintings.org)), allows users to map the movement of artworks across space and time. The platform encourages any user to join the community and to contribute data and share their research projects. Projects can also remain private.

---

## VERANSTALTUNG

### CfP: II. Forum Kunst der Neuzeit

Vom 4.–6. Oktober 2018 findet im Kunsthistorischen Institut der Universität Bonn das II. Forum Kunst der Neuzeit des Dt. Vereins für Kunstwissenschaft e. V. zum Thema „Codierungen. Phänomene der Umwertung von Kunst“ statt. Die Sektions-themen finden Sie unter [www.dvfk-berlin.de](http://www.dvfk-berlin.de) bzw. [www.neuzeitkongress.de](http://www.neuzeitkongress.de). Hierzu passende Referatsvorschläge (max. 1 Seite) werden erbeten bis spätestens 20. November 2017 an: [dvfk@alice.de](mailto:dvfk@alice.de)

---

## ZUSCHRIFT

### Arp-Forschungstipendien

Hans Arp (1886–1966) und Sophie Taeuber-Arp (1889–1943) haben Dada und Surrealismus geprägt, die Entwicklung der

abstrakt-konkreten Kunst und der organischen Plastik maßgeblich vorangetrieben. Die Stiftung Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp e.V. besitzt eine der umfangreichsten Sammlungen von Werken dieser beiden Künstler und verwaltet einen großen Teil des schriftlichen und fotografischen Nachlasses. Sie ist im Besitz einer umfangreichen Forschungsbibliothek, die nicht nur Primärschriften und Kataloge enthält, sondern zudem zahlreiche Publikationen zum künstlerischen Umfeld. Die Stiftung schreibt 2018 bis zu vier Forschungs- und Archivstipendien aus (mit einer monatlichen Unterstützung je nach Qualifikation zwischen 900 und 1.200 €). Die Archiv- und Bibliothekstipendien richten sich sowohl an Nachwuchswissenschaftler als auch an etablierte Wissenschaftler und Kuratoren, die für ihre Recherchen die Sammlung, das Archiv und die Bibliothek vor Ort nutzen wollen. Sie werden je nach Rechercheaufwand für einen Zeitraum zwischen 1 und 6 Monaten vergeben. Es besteht Residenzpflicht. Die einjährigen Forschungstipendien richten sich an Nachwuchswissenschaftler/innen (Pre- und Postdoc). Es besteht keine Residenzpflicht, es wird jedoch erwartet, dass der Stipendiat sich mit der Sammlung und dem Archiv des Vereins beschäftigt. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Anbindung des Projekts an eine Universität oder ein Forschungsinstitut. Für die Bewer-

bung um ein Forschungs- oder Archivstipendium reichen Sie bitte bis 30. November 2017 folgende Unterlagen ein: Lebenslauf, Publikationsliste, Projekt-skizze des geplanten Forschungsvorhabens (3–5 Seiten), Zusammenfassung des Projekts (500 Zeichen). Die Auswahl wird von einer Fachkommission vorgenommen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte digital an: [stein-kamp@stiftungarp.de](mailto:stein-kamp@stiftungarp.de). Weitere Auskünfte erteilt Dr. Maike Steinkamp, Stiftung Arp e.V., [stein-kamp@stiftungarp.de](mailto:stein-kamp@stiftungarp.de).

---

## AUSSTELLUNGSKALENDER

**Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.**

**Aachen. Kunstverein.** –3.12.: Emma Talbot.

**Ludwig-Forum.** –18.2.18: Kunst x Kub-a. Zeitgenössische Positionen seit 1989.

**Aarau (CH). Aargauer Kunsthaus.** –3.12.: Back to Paradise. Meisterwerke des Expressionismus aus dem Aargauer Kunsthaus und dem Osthaus Museum Hagen. (K).

**Ahlen. Kunst-Museum.** –28.1.18: Fritz Klemm. Malerei und Arbeiten auf Papier.

**Albstadt. Kunstmuseum.** –28.1.18: Maria Caspar-Filsler. Landschaften. –2.4.18: Christusbilder im 20. und 21. Jh.

**Alkmaar (NL). Stedelijk Museum.** –21.1.18: Emanuel de Witte.

**Altenburg. Lindenau-Museum.** –18.2.18: Pia Fries. Gerhard-Alten-bourg-Preis 2017.